

Wiesbadener Tagblatt.

No. 95.

Dienstag den 24. April 1866.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. April d. J. Vormittags 11 Uhr soll die bei der Erbauung der höheren Bürgerschule dahier vorkommende Grundarbeit, veranschlagt zu 930 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. April 1866.

Der Bürgermeister:
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Friedrich Eichhorns Kinder, Herr Procurator Dr. Lang dahier, verschiedene Holz- und Polstermöbel, einen Flügel in Mahagoni, werthvolle Gemälde, Haus- und Küchengeräthe, Vorhänge 2c. 2c. Faulbrunnenstraße 12 hier selbst gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. April 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt:
Conlin.

6381

Montag den 30. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in den hiesiger Gemeinde gehörenden, in Wiesbadener Gemarkung an der Platter Chaussee belegenen Walddistricten,

a. District Heberties:

22 $\frac{3}{4}$ Klafter birken Brügelholz,

5075 Stück Wellen,

75 " " " Weiterbäume;

b. District Gewachsenstein:

2 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,

3 $\frac{1}{4}$ " birken "

3275 Stück buchene Wellen,

1175 " birkene "

zum zweiten Mal versteigert.

Naurod, den 22. April 1866.

Der Bürgermeister:
Schneider.

70

Notizen.

Heute Dienstag den 24. April, Vormittags 9 Uhr: Stammholz-Versteigerung in dem Medenbacher Gemeindewald, District Gökhenloch. (S. Tgbl. 93.)

Bekanntmachung.

Zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, Incasso von Ausständen und Wechselln, Stellung von Masse- und Curatel-Rechnungen, Abhaltung von Versteigerungen, Fertigung von Gesuchen und Beschwerden 2c. empfiehlt sich
2578 H. Mitwich, Rechtsanwalt, H. Schwalbacherstraße 4.

Eine Sprungfedermatratze wird zu kaufen oder zu leihen gesucht. Adressen abzugeben in der Exped. 6915

Einladung zum Abonnement
auf die illustrierten satyrischen Blätter „Börsenteufel.“
Der so oft leichtsinnig an die Wand gemalte

Börsenteufel

ist am 8. April zum erstenmal erschienen (bei Wörner & Hirsch in Frankfurt a. M.), aber nicht als brüllender Löwe, sondern in einer modernen und eleganten Gestalt, auch nicht, um Seelen zu suchen, die sich ihm verschreiben; denn er verschreibt sich selbst jeder Seele um

20 Silbergr. Vierteljahrs-Abonnement.

Gegen diesen bescheidenen Tribut an die unterirdischen Mächte kann der „Börsenteufel“ mit seinen Scherzen und Bildern alle 10 Tage durch die Postämter und Buchhandlungen citirt werden. Auf demselben Wege sind nach Belieben Probeblätter von den Verlegern bezw. der Zeitungs-Expedition des Ober-Postamtes in Frankfurt a. M. unentgeltlich zu beziehen. Inserate (die zweimal gespaltene Zeile 30 fr.) finden in dem Annoncen-Coupon des Börsenteufels die geeignetste Verbreitung. 297

Metzgergasse 32. S. Marx, Metzgergasse 32.

An- und Verkauf

von Flaschen, getragener Herrn- und Damen-Kleider, gebrauchter Möbel, fertigen Betten, Kupfer, Zinn &c. 6859

200,000 Silbergulden

als Hauptgewinn; fernere Gewinne von fl. 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 &c. im Gesamt 14811 Gewinne im Betrage von

Einer Million 909,630 Gulden

müssen unbedingt bei der von der freien Stadt Frankfurt a. M. gegründeten und garantirten

großen Geldverloosung

gewonnen werden.

Diese Prämien-Verloosung ist um so mehr Jedermann zu empfehlen, da dieselbe die größten Vortheile und besten Garantien von Seiten des Staates, welcher sogar die Leitung selbst übernommen, bietet. Original-Ziehungspläne gratis.

1 Original-Loos zu dieser Ziehung kostet nur fl. 6, $\frac{1}{2}$ fl. 3 und $\frac{1}{4}$ fl. 1. 30 fr.

Die amtlichen Ziehungslisten sowie die Gewinne werden sofort, nach stattgehabter Ziehung jedem Theilnehmer durch untenstehendes Handlungshaus übersandt.

Ziehungsanfang 24. und 25. Mai.

Gefällige Aufträge unter Beifügung des Betrags beliebe man daher baldigst und direkt einzusenden an

Carl Holle,

6738

Große Friedbergerstraße 38, in Frankfurt a. M.

Ludwigstraße 15 sind Bohnenstangen zu verkaufen.

6866

Wiesbadener Fremdenführer!

Von dem Verschönerungsverein und dem Kurverein unserer Stadt zur Abfassung eines „**Special-Führers für Wiesbaden**“ beauftragt und gleichzeitig zur baldigsten Vollendung desselben verpflichtet, wäre es mir sehr erwünscht, wenn ich recht bald in den Besitz der noch ausstehenden Circulare gesetzt würde, damit die Beendigung der Arbeit und der Druck des Buches keinen Aufschub erleidet. —

Die Commissionen der beiden Vereine haben, in Berücksichtigung der Hotels, Badhäuser, Restaurationen und ähnlichen Etablissements, Aufforderungen erlassen, die nicht nur zur Hebung des Kurverkehrs beitragen, sondern auch im Interesse der genannten Geschäfte, sowohl direct als indirect, wirken sollen. —

Es dürfte die herausgebenden Vereine daher kein **Vorwurf** treffen können, wenn einzelne Adressaten durch **eigene** Versäumniß ihre speciellen Interessen bei Erscheinen des Buches nicht **genügend betont** finden.

Ich bitte deshalb um Rücksendung der einzelnen noch rückständigen Circulare, indem ich nochmals auf den Inhalt derselben verweise. Circulare zum Ausfüllen sind in meiner Wohnung (Taunusstraße 57) zu haben.

Um etwa irrigen Ansichten zu begegnen, erkläre ich: daß der projectirte Führer nicht eine Zusammenstellung von Fahrplänen oder dergleichen, sondern ein fünf Druckbogen starkes Buch werden soll, mit Stadtgeschichte, detaillirtester Beschreibung der Sehenswürdigkeiten, Quellen, Spaziergänge, Ausflüge u. s. f., kurz, ein gründlicher Führer für den Fremden sowohl als für den Einheimischen. —

Die auf den Circularen unterzeichneten Mitglieder der Commissionen des Verschönerungs-Vereins und des Kurvereins, sind ebenso wie ich selbst, zu jeder mündlichen Auskunft bereit.

Bis zum 28. April a. c. nicht zurück gelangende Exemplare, werde ich mir erlauben, unausgefüllt wieder einfordern zu lassen.

Wiesbaden, den 22. April 1866.

Ferdinand Heyl,

6363

Taunusstraße 57.

Welpwaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 6459

Kartoffeln,

vorzüglich kochend, werden fortwährend unter dem Marktpreis in jeder Bestellung ins Haus geliefert von

6622

H. Cürten, Platterstraße 8.

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach mündlicher und schriftlicher Aussage hiesiger und auswärtiger Herren Aerzte in der Curanstalt „Beau-Site“ bei Wiesbaden auf das Practischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage bis auf Weiteres, auch für Kiefernadel- und warme Süßwasserbäder: Mittwoch, Samstag und Sonntag. 302

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von ächten Spitzen, Blondes, Bändern, Guipure-Mantillen, Fuchi's, Caschmirdecken und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

6857

Elise Löw, Wellritzstraße 20.

120,000 gut gebrannte Badsteine, rein gewaschene Schafwolle, gutes Wiesenheu, sowie trockenes buchenes Scheitholz ist zu haben Schwalbacherstraße 1. 6856

Zwei Kanarienvögel (Weibchen) sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 6868

Der Blindenanstalt

sind durch Herrn Hofgerichtsbotenmeister Reichard von Herrn Procurator Götz zu Eltvile 2 fl. 30 kr. und von Herrn Kaufmann J. H. Diefenbach zu Langenschwalbach 2 fl. Reisevergütung als Geschworene bei den Assisen des zweiten Quartals, worauf dieselben zu Gunsten der Anstalt verzichteten, gekommen, welches mit verbindlichstem Danke bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 21. April 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden,

329

Lauß.

NO. 1 Crystall-, Glas-, Porzellan- & Steingut - Lager NO. 1 von **Schmidt - Fassbinder,**

kleine Burgstraße,

ist frisch assortirt in allen Artikeln aus den Fabriken der Herren Villeroy & Boch, Raspiller & Comp. 2c.

Besonders mache ich auf I Wahl, billigste Preise und streng reelle Bedienung aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Schmidt-Fassbinder,

6884

No. 1 kleine Burgstraße No. 1.

Announce.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am hiesigen Orte ein

Manufacturwaaren-Geschäft

errichten, und dasselbe in den ersten Tagen des Mai eröffnen werden.

Unser Laden befindet sich im

Badhaus zum „schwarzen Bock“

Langgasse 55, am Kranzplatz;

da derselbe jedoch heute noch nicht fertig hergerichtet, unsere Waaren indessen jetzt schon zum großen Theil eingetroffen sind, so haben wir unser Lager einstweilen im Neben Hause „zum schwarzen Bock“, Parterre-Zimmer rechts, eingelegt und erlauben uns, zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Wir machen auf eine bereits angekommene, reichhaltige Auswahl in

Kleiderstoffen, Lustres u. Orleans, Thybets, Moirées
und **abgepassten Unterröcken, Cattun und Jaconnets 2c.,**
ferner in

vorzüglichen Leinen aller Art, Mull und Vorhang-
stoffen u. s. w.

besonders aufmerksam, und wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch streng-reelle und billigste Bedienung uns das vollkommene Vertrauen unserer geehrten Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, den 24. April 1866.

Bacharach & Straus.

P. S. Ein wohl assortirtes Lager der neuesten Mäntel und Mantillen für Damen und Kinder wird im Laufe der Woche eintreffen.

6869

Eine große Auswahl

Sonnenschirme

von 2 fl. 30 kr. an sind frisch eingetroffen bei

6894

G. Rach.

Zu verkaufen

ein eleganter Tischteppich zu 250 Thlr, Bücher, Gypsfiguren, broncirte, verschiedene Weine und Champagner, ein eiserner Geldschrank zu 160 fl., 1 Lüster, 1 Mahagonitisch, 1 Nußbaum-Schrank. 6874



Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm alle in das **Schuhmacherfach** einschlagende Arbeiten schnell und dauerhaft nach Maß angefertigt werden. Auch werden alle Reparaturen, sowie das Sohlen, unter Garantie, guter und schneller Bedienung zu äußerst billigen Preisen besorgt. 6886

Mittwoch den 23. April

Abends 8 Uhr im großen Casino-Saale: Höchst interessante Darstellungen durch das von Unterzeichnetem erfundene **electrische Sonnen-Mikroskop**

(vermitteltst einer galvanischen Batterie von 50 Bunsen'schen Elementen der großen Art), Tausenden zu gleicher Zeit sichtbar, nebst erläuternden Vorträgen. Am Schlusse der 1. Abtheilung: colossale Vergrößerung von

Trichinen.

Der Saal ist statt des Gaslichtes durch **electrisches Licht** tageshell beleuchtet.

Die Preise betragen an der Kasse für 1 nummerirten Stuhl 1 fl., für 1 nicht nummerirten Sitzplatz 30 kr. — Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums ist eine Subscriptions-Liste in Umlauf gesetzt. — Eine Wiederholung findet der bedeutenden Kosten wegen nicht statt. 6748

Achtungsvoll **C. A. Schroeder**, Chemiker.

Das **Muster-Lager** der Herren **Gebrüder Robusch** aus Bielefeld in **Damast, Gebild, Tafeltücher, Servietten, Handtücher** etc. empfehle zur gefälligen Ansicht. 6928

H. Bachmann, Häfnergasse, Badhaus zu den zwei Böcken.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Pugarbeiten aller Art; ebenso im Waschen von Hauben mit und ohne Band. Auch übernehme ich das **Neuwaschen** von ächten Spitzen, Blonden und Bändern und verspreche reelle Bedienung. 6939

Walburga Bernhardt, Metzgergasse 35.

Schöne gefüllte **Grasblumen-Einleger** werden abgegeben Römerberg 26. 6936

Gutes **Heu** ist zu haben in der Gasfabrik. 6821



Fr. Knauer, Neugasse 9,
empfehlte sein vollständig assortirtes Lager **acht**
Amerikanischer Näh-Maschinen

für Familien, Weißzeugnäherinnen, Schneider, Kappen-
macher, Schuhmacher und Sattler aus den berühmten Fabriken
von

Wheeler & Wilson,
Weed, Elias Howe jr., Grover & Baker,
sowie kleine
Hand-Näh-Maschinen von 25 fl. an.

Ferner: Maschinen-Nadeln, Garn, Seide und Del.

Fabrikpreise, Garantie und Zahlungs-Erleichterung.

6933



AVIS!

Bielefelder, Schleifische und Hausmacherleinen in allen Qualitäten, Handtuch-
drell, wß. und coul. Tafeltücher, Servietten 2c. Taschentücher in Feinen,
Shirting und gestickte Mulls in schöner Auswahl, Gardinenstoffe, englische und
sächsische Fabrikate! Mull, Tüll, Schott, Batist, Shirting und Domestic in
wß. und coul. Englische Negligé-Stoffe in Piqué, Brillanté 2c. wß. u. gestr.,
Satin, englische Tisch- und Bettdecken, coul., Cachemir dtto. Feinen- und
Mull-Garnituren, Stulpen 2c., außergewöhnlich preiswürdig. Mull und Piqué-
Einsatz, Blousen 2c. Corsetten, Crinolinen, Unterröcke, weiß, gestickt und coul.
in den neuesten Dessins. Handschuhe in Glace, Seide, Zwirn und Br.
Strümpfe, weiß und coul. 2c. 2c. empfehle billigt.

A. Bachmann,

6927

Häufnergasse, Badhaus zu den zwei Böcken.

Am 1. Mai d. J.

Grosse Gewinn-Verloosung

des Königl. Schwedischen Prämien-Anlehens mit Gesamt-
treffer von Thlr. 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 14,000,
12,000, 10,000, 8000, 7000, 6000, 5000 bis abwärts Thlr. 12
niedrigster Gewinn.

Ein ganzes Loos kostet fl. 2, 4 Stück fl. 7 und 9 Stück fl. 14, wo-
mit Jedermann Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage
an dieser gewinnreichen Verloosung zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen genügen zu können, werden gefällige Aufträge
gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldigst erbeten, welche
prompt und verschwiegen ausgeführt werden. Pläne und Listen gratis.

Carl Holle,

5743

Große Friedbergerstraße 38 in Frankfurt a. M.

Einige schöne **Oelgemälde** von Titian, Mazzola, gen. Parmeggiano,
Canaletto, van Dyk, van Gelder, Diepenbeck u. s. w. sind wegen Wohnorts-
Veränderung zu verkaufen Friedrichstraße 8, 2 Stiegen hoch. Zu sehen täglich
bis 3 Uhr Nachmittags.

6722

Ein **Kinderstühlchen** ist zu verkaufen. Näheres Exped.

6926

Heidenberg 25 ist ein **Kanarienvogel** (guter Schläger) zu verkaufen.

6930

$\frac{1}{2}$ Morgen **Rorn** zum Abfüttern, nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen.
Näheres in der Exped.

6934

Für Herrn!

Oberhemden in Leinen und Piqué, Einsätze, Kragen etc. empfiehlt zur geneigten Abnahme
6928 **A. Bachmann,** Badhaus zu den „zwei Böcken“.

Von heute an **Mittagstisch** zu 12 und 18 fr., sowie reingehaltene
Weine: 1862r . . . zu 12 fr.,
1865r . . . zu 18 fr.,
Affenthaler, rothen . . . zu 24 fr.

und vorzügliches **Flaschenbier** à 8 fr.

Für gute Speisen und Getränke wird stets Sorge getragen.

6842

H. Hofmann, Ellenbogengasse 5.

Eine Centimal-Waage

neuester Construction, im besten Zustande, 6—7 Ctr. Tragkraft, ist zu verkaufen Römerberg 22. 6845

Ein halber Morgen Korn, zum Dütern, ist zu verkaufen. Näheres bei Steinhauer C. Roth, Schiersteinerweg. 6794

Röderstraße 19 sind Früh- u. Spät-Kartoffeln billig zu verkaufen. 6843

Emserstraße 31 sind einige Walter Kartoffeln billig zu verkaufen. 6255

105,000 gut gebrannte Feldbadsteine sind zu verkaufen. Näh. auf der Quersfeld'schen Backsteinfabrik. 6613

Bei H. Schütz in Sonnenberg ist ein neuer Wagen mit allem Zubehör zu verkaufen. 6683

Emserstraße 29 c ist ein neues Landhaus mit Garten zu verkaufen. Näh. Langgasse 12. 5879

Wellrigstraße 9, Parterre, wird Wasche zum bügeln angenommen, auch sucht ein Mädchen in und außer dem Hause Beschäftigung im Kleidermachen. 5907

Ein Paar Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen Steingasse 13. 6872

Ein schön gestickter Turner-Gürtel und ein Confirmanden-Rock sind billig zu verkaufen Platterstraße 19, 3. Stock. 6876

Römerberg 12 sind mehrere Karrn guter Dung zu verkaufen. 6873

Zum 70. Geburtstage

unserer Großmutter C. W. . . g die herzlichsten Glückwünsche von ihren Enkeln
6921 J. W. R. W. J. W. E. W. H. W. L. W.

Verspätet!

Herzliche Gratulation der Frau Schornsteinfegermeister Meier zu ihrem Geburtstage! 6929

Nachträglich. Liebe Marie, wir gratuliren Dir zu deinem gestrigen Geburtstage! Mehrere Verehrer.

Du sollst leben, Dein Heinrich daneben,
Dein Theodor dabei, so lebt Ihr alle drei.

6938



Les plus jolies fleurs se cachent! L'homme de coeur peut seul les découvrir et lorsqu'il a passé si près sans voir, que peut-il demander encore? La demande est inconsequente et est du reste la suite d'une conduite qui l'est plus encore.

Une petite fleur. 6853

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unsern unvergeßlichen, guten Vatten und Vater, **Ludwig Schmidt**, gestern Mittag 11½ Uhr nach langen, schweren Leiden in ein besseres Jenseitsleben abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Mauerstraße 13 aus, stattfindet.

Wiesbaden, den 22. April 1866.

6893

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater,

Friedrich Ludwig Burt,

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank
6875 die trauernden Hinterbliebenen.

Assisen-Verhandlung im II. Quartal 1866.

Verhandlung vom 23. April:

1) Der wegen Diebstahls und Schriftfälschung angeklagte Johann Kiltz Br von Niederjossbach, H. Amts Idstein, wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 6 Monaten, sowie zur Entschädigung des Verletzten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

2) Der wegen unerlaubter Befreiung eines Gefangenen und Widersehung angeklagte Philipp Adam Theis von Bierschied, H. Amts St. Goarshausen, wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von zwei Monaten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Dienstag den 24. April:

1. Anklage gegen Wilhelm Schwenzel von Fahr im Großherzogthum Baden, wohnhaft zu Diebrich, 31 Jahre alt, Cigarrenmacher, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

2) Anklage gegen Karl Hildner von Wiesbaden, 24 Jahre alt, Steinhauer-gefelle, und Wilhelm Hildner von da, 28 Jahre alt, Portier, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Küffer.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Frankfurt, 21. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 45	fr.
Soll. 10 fl.-Stücke	9 " 51	— 52	"
20 Fres.-Stücke	9 " 24	— 25	"
Russ. Imperiales	9 " 45	— 46	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 56	— 57	"
Dufaten	5 " 36	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 48	— 50	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44½	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	99¾ G.
Berlin	104¾ B.
Essen	104¾ B.
Hamburg	88¼ G.
Leipzig	104¾ B.
London	118¼ G.
Paris	93¾ G.
Wien	111¼ G.
Disconto	1½%

Dierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 95) 24 April 1866

Das Schillercomité

und zwar das Centralcomité, wie die Vertreter der Jungfrauen, der Gesang-, Turn- und Schützenvereine und Schulen, werden zu einer Haupt-sitzung auf heute Abend präcis 8 Uhr in die Restauration „Augenbühl“ hierdurch freundlichst eingeladen.

Dr. Schirm. 322

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

145

Bur gefälligen Beachtung.

In Folge eingetretener Preiserhöhung des Exportbiers kostet bei mir, von Montag des 23. d. M. an,

Mainzer Actienbier die Flasche 10 fr.

Die anderen Flaschenbiere,

Münchener und Nürnberger,

vorläufig noch wie bisher à 12 fr.

6729 A. Moos, Kirchgasse 19.

Kirchgasse 22. **S. Philippi**, Kirchgasse 22,

empfiehlt sich in **Colonial- und Spezerei-Waaren** zu den billigsten in diesem Blatte angezeigten Preisen. — Melis von 16½ bis 17½ fr. per Pfund im Brod, feinst Raffinade 18 fr. per Pfund im Brod. 6900

Crinolins

aus einer der ersten **Grossisten-Fabriken** mit eingewebten, echt englischen Stahlreifen sind in großer Auswahl und schön, von 2 fl. 48 fr. an, zu haben in der Bandhandlung von **P. P. Schupp**, Taunusstraße 19. 6906

Soeben traf bei uns ein:

Histoire de la guerre de 1813 en Allemagne

par le Lt. Colonel Charras.

Derniers jours de la retraite de Russie, insurrection de l'Allemagne — Armements — diplomatie entrée en campagne. Avec Cartes spéciales.

Preis 4 fl. 12 kr

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.**

Alle Sorten Flaschen werden angekauft Röderstraße 43.

6867

Tannus-Eisenbahn.

Die Auszahlung der Dividende auf die Tannus-Eisenbahn-Aktien, welche zufolge Beschlusses der Generalversammlung der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft vom 17. d. Mts. für das Jahr 1865 auf fl. 20 per Actie festgesetzt worden ist, beginnt **Mittwoch den 25. l. Mts.** von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Tannus-Eisenbahn-Verwaltung, im Stationsgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons und dann den 26., 27. und 28. l. Mts., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr; später kann die Auszahlung nur **Montags und Freitags** in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr stattfinden.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stationskassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubahlen.

Frankfurt a. M., den 18. April 1866.

Der Verwaltungsrath

19

der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte wie unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von

316

Friedrich Baumann,
Bahnhofstraße 10, Wiesbaden.

Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorrätzig bei

295

L. & M. Dreyfus,

53 Langgasse 53.

Damenmäntel, Jacken und Kindermäntel in Wolle und Seide, abschließend und weit, habe soeben eine neue Sendung der modernsten Façons erhalten und verkaufe solche zu Fabrikpreisen.

L. H. Reisenberg,
35 Langgasse 35. 6491

Frische Füllung von

sämmtlichen Mineralwasser

direct von den Quellen

empfehlst

A. Moos, Kirchgasse 19. 6365



Billig zu verkaufen



fertige Bettstellen, Sprungrahmen, Matratze, Federdecke nebst Plumeaux Platter. 6616
Chaussee 1. **Haberstod.**

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise **sämmtliches Mobiliar**, aus gut gehaltenen Polster- und Kastenmöbeln bestehend, zu verkaufen und wird dasselbe im Ganzen sowohl als im Einzelnen abgegeben. 5939

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Morgenschuhe in Pasting, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder; solide Arbeit und große Auswahl. Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 6896

Heidenberg 21 im Hinterbau ist ein **Kinderbettlädchen** und eine **Stiege** billig zu verkaufen. 6908

Um schnell aufzuräumen, wird durch den Unterzeichneten das Bauholz im Schützenhof billigst verkauft. **Jost.** 6914

Annaricubögel-Weibchen sind zu haben neue Colonnade 17. 6898

Weisbergstraße 7 sind **Erbsenreiser** in Gebind zu verkaufen. 6882

Eine Grube Dung ist billig zu verkaufen Mühlgasse 13. 6901

Damenzeugstiefel zu 2 fl. 30 kr., mit Zügen zu 3 fl., sowie sonst alle Arten Schuhwerk zu billigen Preisen, empfiehlt 6905

Ph. Bes. Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Ludwigstraße 8, bei F. Seilberger, sind **Didwurz** und **Spren** zu haben. 6902

Eine Familie ohne Kinder sucht ein **Pflegekind** (Mädchen) von ordentlichen Eltern gegen geringe Vergütung aufzunehmen. Näh. Exped. 6852

Vier sehr schöne, junge **Hunde** werden abgegeben Metzgergasse 29. 9620

Verlaufen am Freitag Morgen ein schwarzer englischer **Hühnerhund** mit etwas weißer Brust und gelben Läufen, auf den Namen „Tasch“ hörend. Dem Wiederbringer, oder wer über denselben Auskunft gibt, eine Belohnung bei Förster Köppel. 6858

Es wurde am Sonntag Abend von der Taunusbahn bis in die Wilhelmstraße 8 eine schwarze **Broche** mit silbernem Rande verloren. Der redliche Finder erhält bei Abgabe Wilhelmstraße 8 eine sehr gute Belohnung. 6912

Liegen geblieben am verflossenen Freitag Nachmittag ein grauer **Kindermantel** am Kursaal. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Webergasse Nr. 4 bei Frau Trombetta. 6911

Ein goldener **Manichettentkno**pf ist vom Kursaal bis zur Webergasse verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 22, 2 Treppen. 6854

Verloren drei gleich aussehende **Photographien** von einer Dame. Man bittet um Abgabe Burgstraße 6 über 1 Stiege. 6861

Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. 6716

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. 6824

Eine junge, kräftige Frau, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung; auch beschäftigt sie sich mit Waschen u. s. w. Näheres Heidenberg 29, 3. Stock. 6865

Eine geleszte Person wünscht ein Kind oder eine Dame auszufahren. Näh. Exped. 6862

Ein Mädchen sucht Kunden zum Waschen u. Putzen. N. Dogheimerstr. 6. 6880

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Faulbrunnenstraße 1, im Hinterhaus. 6887

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen, ausbessern und stopfen kann, sucht einige Tage besetzt zu haben. Zu erfragen Mauergasse 19. 6917

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird auf den 1. Mai eine Köchin, die perfect kochen kann. Näh. Frankfurterstraße 14. 6721

Mehrere solide Mädchen, welche gut kochen können und in der Hausarbeit erfahren sind, sowie gute Zeugnisse besitzen, finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Auf dem Commissions- und Stellengesuch-Bureau
 von G. Buchenauer, Saalgasse 3,
 werden Bonnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Köchinnen, Blüffetmädden,
 Küchen- und Hausmädchen, Hausburschen, Bediente, Kellner und Kutscher für
 hier und auswärts gesucht. 6864

Eine perfecte Herrschafts-Köchin,
 welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird für den 1. Mai ge-
 sucht Bahnhofstraße 7, im Vorderhause, Bel-Etage. 6891

Ein gelesenes Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Kindern war und
 sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht eine ähnliche Stelle. Nähere
 Auskunft ertheilt Frau A. Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein Mädchen, welches gründlich in der Haus- und Küchenarbeit erfahren ist
 und etwas kochen kann, wünscht eine Stelle. Näh. zu erfr. Kömerb. 17. 6892

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht und kann sogleich
 eintreten. Näh. Nerostraße 5. 6889

Es wird gesucht eine Wittwe ohne Kinder oder eine ältere Person als Haus-
 hälterin bei eine Wittwe. Näh. Exp. 6899

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf 1. Mai gesucht Marktstraße 38 im
 Laden. 6885

Mehrere solide Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen und sich allen Arbei-
 ten unterziehen, suchen durch das Stellennachweise-Bureau von Fr. Winter-
 meyer, Häfnergasse 13, auf gleich Stellen. 6915

Rheinstraße 36 wird ein starkes Mädchen zu Vieh gesucht. 6918

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres
 Heidenberg 11. 6916

Ein ordentliches Mädchen kann sogleich einen Dienst erhalten Nerostr. 19. 6903

Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande sucht eine Stelle bei einer
 Herrschaft oder in einem Gasthof. Es wird mehr auf freundliche Behandlung
 als auf hohen Lohn gesehen. Näheres bei Revisor Preußer, kleine Schwal-
 bacherstraße 9. 6925

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat und gute Zeugnisse
 aufweisen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen auf gleich oder auf 1. Mai.
 Näh. Faulbrunnenstraße 10 im 2. Stock links. 6907

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tape-
 zier, Herrnmühlgasse 1. 3664

Ein Junge kann in die Lehre treten bei 6625

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei

Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40. 5384

Zwei Wochenschneider gesucht. Näh. Expedition. 6611

Gesucht ein kräftiger Tagelöhner bei

E. Roth, Steinhauer, Schiersteinerweg. 6735

Ein Küfer, welcher die Brauerei erlernen kann, wird sogleich gesucht. Nä-
 heres in der Exp. 6742

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Spenglergeschäft

erlernen bei Ph. Chr. Bernhardt. 6788

Einige kräftige Jungen finden bei jährweise steigendem Lohne in einem hie-
 sigen Geschäft eine Stelle. Näh. Exp. 6828

Ein junger Kellner, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle. Zu er-
 fragen Steingasse 31. 6879

Ein gewandter Kellner, welcher zugleich die Kellerarbeit gründlich versteht,
 gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Metzgergasse 3 im
 3. Stock. 6932

Ein tüchtiger Tagschneider wird gesucht. Goldgasse 23. 6372
Ein gewandter Diener wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 6915

Für Schneider.

Mehrere tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei M. Erbach,
Webergasse 16. 6924

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags)

- Adelheidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5966
Adelheidstraße 4 ist im 1. Stock ein großes, möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 6183
Adelheidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 5377
Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen
auf den 1. Juli zu vermieten. 5656
Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Dach-
kammern u. s. w. zu vermieten. 6883
Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern
nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025
Kleine Burgstraße 7 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten. 6802
Dohheimerstraße 6 im Vorderhaus ist ein freundliches, möbliertes Zimmer
sogleich zu vermieten. 6881
Dohheimerstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet
billig zu vermieten. 6913
Dohheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblierte Wohnung von 2—3
Zimmern u. zu vermieten. 5995
Dohheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068
Dohheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und
eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. 5523
Elisabethenstraße 6 ist die Bel-Etage mit Balcon und Vorfenster nebst
Zubehör auf 1. Juli oder auch später an eine stille Familie zu verm. 6890
Emserstraße 2 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 5387
Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem
Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
Emserstraße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten. 4626
Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten. 6427
Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528
Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf
1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
Feldstraße 3 ist im 2. Stock eine kleine freundliche Wohnung mit einer
Dachkammer und allem Zubehör zu vermieten. 6895
Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern,
2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich
anderweit zu vermieten. 5136
Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987
Friedrichstraße 29 ist Parterre Stube und Cabinet zu vermieten. 6870
Friedrichstraße 32, Hinterhaus, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 609
Weisbergstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5708
Goldgasse 21 ist ein Bad mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
Heidenberg 1 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6417
Heidenberg 40 ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 5630
Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu ver-
mieten und kann auch Kost gegeben werden. 4904

Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5663

Helenenstraße 10 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6720

Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6466

Helenenstraße 14 ist die Mansardenwohnung, Frontspitze, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, sodann ein Logis im Hinterhaus auf den 1. Juli zu vermieten. 6405

Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblierte Zimmer zu verm. 5959

Helenenstraße 23 ist im Vorderhaus im 3. Stock ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 6699

Helenenstraße 23 im 3. Stock ist ein schönes großes Zimmer mit zwei großen Fenstern möbliert zu vermieten. 6835

Hochstraße 3 ist ein Logis zu vermieten. 6904

Verlängerte Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046

Kirchgasse 25, Parterre, ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 6035

Langgasse 3, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer und Kabinet zu verm. 5659

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 4908

Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091

Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. 5157

Louisenstraße 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 2478

Louisenstraße 7, Parterre, sind 3 möblierte Zimmer, wenn es gewünscht wird, auch Küche und Magdkammer auf den 1. Mai zu vermieten. 5504

Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage, möbliert, nebst Mitgenuss des Gartens, zu vermieten. 6740

Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten. 6221

Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst, von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484

Marktplatz 8, Seitenbau, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 6629

4 Mainzerstrasse 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möbliert, gleich zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möbliert, zu vermieten. 5767

Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, zu vermieten. 6860

Mexnergasse 3 ist der 2. Stock zu vermieten. 5712

Michelsberg 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5928

Nerostraße 10 ist ein einfach möbliertes Zimmer vom 1. Mai ab an einen Herrn abzugeben. 6731

Rheinstraße 7 ist eine elegant möblierte, mit allem Comfort versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern in der Bel-Etage, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Zubehörungen, zu vermieten. 5652

- Platter Chaufsee 1 ist eine kleine Dachwohnung billig zu vermieten
und den 1. Juli beziehbar. 6616
- Platterstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten und Juli zu beziehen. 6151
- Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, vollständig möblirt, ganz oder getheilt
auf 1. Mai zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardezimmer und
Cabinet zu vermieten. 6449
- Rheinstraße, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, möblirt, sogleich abzu-
geben. Näh. Exped. 6774
- Röderallee 10 ist auf 1. Juli ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 6455
- Röderallee 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4727
- Röderallee 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zu-
behör, und eine Mansardewohnung, enthaltend 3 Stuben, Küche
mit Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 6179
- Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 6586
- Röderstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn
zu vermieten. 5829
- Saalgasse 8 ist ein kleines Stübchen ohne Möbel zu vermieten. 6886
- Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst
entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201
- Obere Schwalbacherstraße 53 ist eine vollständige Wohnung im 2.
Stock auf gleich oder später zu vermieten. 6877
- Steingasse 8 ist eine Mansarde zu vermieten. 6338
- Taunusstraße 7 (Heilquelle) ist der 1. Stock, bestehend aus 2 vollständigen
Logis, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
Georg Walther, Taunusstraße 37. 6935
- Taunusstraße 31, Hinterhaus, ist ein freundliches Zimmer zu verm. 6888
- Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den
1. Mai zu vermieten. 5989
- Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise eine Wohnung zu ver-
mieten. 6216
- Wellritzstraße 8 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Holz-
stall, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 6, im 3. Stock. 6725
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Man-
sarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764
- Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim-
mern und allem Zubehör, wegen Verletzung sogleich zu vermieten. 4904
- Ecke der Wellritz- und Heleenstraße 26 ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 6131
- ### Wilhelmstraße 6a
- ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von
gleich an zu vermieten. 3490
- An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten.
Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603
- In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche
Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkam-
mern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist das-
selbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit den-
selben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.
- Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219
- In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblirte Zim-
mer. Näheres in der Exped. 6419

Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family.
Apply to the office of this paper. 6419

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, sind
mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

Phl. Schmidt. 6431

Eine freundliche Mansarde mit Kost ist an einen Herrn billig zu vermieten.
Näheres Expedition. 6645

Ein schönes, gut möbirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exp. 6225

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möbirtte Herrschafts-Wohnung von 8 Zim-
mern, Küche &c. mit allem Comfort versehen, in schönster
Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat
Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn
Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Ein möbirtes Zimmer ist monatlich zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 6559

Zu vermieten

zwei kleine, möbirtte Zimmer mit und ohne Kost an Herrn Wellrichstraße 14,
2 Stiegen hoch. 6734

Ein großes, freundliches Zimmer, möbirt, ist zu vermieten. Näh. Exp. 5048

Wegen Wohnortsveränderung der Fräulein Geher ist der mittlere Stock und
2 Zimmer im 3. Stock meines Hauses auf dem 1. Juli zu vermieten bei
Georg Fischer zum Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. 6855

Ein möbirtes Giebelzimmer und eine Mansarde ohne Möbel sind sogleich zu
vermieten. Näh. Exp. 6910

Eine unmöbirtte Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zu-
behör ist für gleich um 450 fl. jährlich zu vermieten, weil sie wegen
Kranksein der Mietherin nicht bezogen werden kann. Näh. Exp. 6922

Nerostraße 25, Hinterhaus, können 2 reinliche Leute Logis erhalten. 6641

Ein Schuhmachergeselle u. sonst ein Arbeiter können Logis erhält. Römerb. 22. 5890

Ein Schuhmacher kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße Nr. 4,
Barterre. 6456

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 35. 6693

Heidenberg 31 können 3 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6574

Steingasse 30 können 4 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6594

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. R. Exp. 6612

Arbeiter können Schlafstelle haben Faulbrunnenstraße 3, Hinterhaus. 6796

Arbeiter können Mittagstisch erhalten Heidenberg 1, im Hinterhaus. 6801

Heidenberg 36, 2. Stock, können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6810

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. Stock. 6937

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Mauergasse 9, 2. Stock. 6923

Mexxergasse 30 kann ein reinliches Mädchen sogleich Logis erhalten. 6878

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 3, 3. St. 6871

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Golgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916

Eine große Werkstätte mit Logis ist zu vermieten. Näh. Römerberg 18. 6683

Eine anständige Dame, welche den Frühling oder Sommer einige Zeit im
schönen Rheingau zubringen möchte, findet gegen billige Vergütung freund-
liche Aufnahme in Kost und Logis. Näh. Exped. 6745